

BREAK



Gegründet 1960

Nr. 28/April 2008



Harmonische Hauptversammlung:
Wiedergewählte Vorstandschaft
sichert Kontinuität

Mit 20 Teams in die
Verbandsrunde 2008

genießen,
sichern,
Alter vorsorgen.

51%

besser jetzt
als später
Röhre schau

**Jetzt maximale Förderung vom Staat sichern:
Über 51 % sind möglich!***
Mit der Sparkassen-Prämienrente.

Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Sparkasse Eichstätt
im Altmühlthal zu Hause

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß!
Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen.
Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

***Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.**

4 **Vereinsorgane**

Liebe Mitglieder; von Richard Klingenbeck

Hauptversammlung – Wiedergewählte Vorstandschaft sichert Kontinuität; von Eva Glas

Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Liebe BREAK-Leserinnen und -Leser; von Barbara Böhm

10 **Medenspiele 2008**

Verbandsrunde 2008 – Spielplan

Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2008

1. Damen – Alles neu macht der Mai!...oder so

1. Damen 30 – Im dritten Jahr Landesliga

1. Damen 50 – „Morgenwonne“

1. Damen 55 – FOP – Schichtwechsel

1. Herren – Stark genug für die BK 2?

2. Herren – Aufstieg in die KK 1 im Visier?

1. Herren 30 – Den Aufstieg fest im Visier

1. Herren 40 – „mit Elan in die neue Saison

1. Herren 50 – Topfit und unvergesslich

1. Herren 60 – die Landesliga wartet

1. Herren 60 FOP – 2008 wieder zwei Mannschaften Herren 60 im Fritz-Ortegel Pokal

Spielplan der Fritz-Ortegel-Pokalrunde

Verbandsrunde 2008 – BTV Spielklassen

Mannschaftstraining Sommer 2008

27 **Nachwuchstennis**

Knüpfen unsere Jugendmannschaften an die erfolgreiche Saison 2007 an?

Spielplan Kleinfeld

Erfolgsgarant „Sport nach 1“

29 **Allgemeine Veranstaltungen / sportliche Aktivitäten**

Unser Hobby-Treff

Schafkopfturnier mit neuem Modus

Doppelrunde mit MTV 1881 Ingolstadt

Tennisreise aus dem Berchtesgadener Land nach Eichstätt

Hoher Besuch bei den Jüngsten des TC Rot-Weiß am 08. Dezember 2007

Hallenturnier

39 **In eigener Sache**

Unsere Jubilare

Termine 2008

Liebe Mitglieder,

Die Hallensaison 2007/2008 neigt sich dem Ende zu und die Freiluftsaison 2008 mit neuen finanziellen Herausforderungen steht vor der Tür.

Die wirtschaftliche Lage unseres Vereins ist nach wie vor geprägt durch eine stetige Verringerung der Mitgliederzahlen und durch nach wie vor steigende Energiekosten.

Bisher ist es gelungen, trotz der genannten Entwicklungen mit vielerlei Anstrengungen eine ausgeglichene Ertragslage zu erreichen. Auch konnte die Verschuldung kontinuierlich auf ein grundsolides und damit beruhigendes Niveau abgebaut werden.

Ertrags- und Vermögenslage sind also geordnet. Was uns allerdings ein wenig Kopfzerbrechen bereiten muss, ist, dass für die anstehenden Ersatzinvestitionen – Instandsetzung Clubheim/Sanitäranlagen der Freiluftanlage sowie in der Halle der Austausch defekter Leuchtstoffröhren und die Renovierung der Sanitäranlagen – keine entsprechenden Budgets bzw. Rücklagen zur Verfügung stehen. Diese können nur gebildet werden, wenn es uns gelingt, den Rückgang der Mitgliederzahlen zu stoppen.

Und hier darf ich an das Engagement Aller appellieren. Neue Mitglieder erreichen wir zum einen durch entsprechende Jugendarbeit und attraktiven Mannschaftssport – hier darf ich unserem Jugendwart und Trainer Martin

Suk für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit recht herzlich danken – und vor allem durch Mundpropaganda, die durch Jeden im Sinne des Vereins eingesetzt werden kann.



Zu einem engagierten und lebendigen Vereinsleben, das die Attraktivität unseres Vereins ausmacht, gehört auch die Mitarbeit in den entsprechenden Vereinsgremien. Hier darf ich mich dem Aufruf unseres Vorsitzenden Stephan Fröhle anschließen und Sie zur Mitarbeit in den Gremien **IHRER** Vereins auffordern und ermuntern. Nur durch kreatives, lebendiges und engagiertes Handeln werden wir den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden können.

In der Hoffnung, dass **unsere** Worte somit nicht ungehört verhallen wünsche ich Ihnen eine heiße und verletzungsfreie Sommersaison 2008.

Ihr
Richard Klingenberg
Vorsitzender Finanzen

Hauptversammlung – Wiedergewählte Vorstandschaft sichert Kontinuität

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurde am Freitag, 11.04.2008 eingeladen.

Herr Fröhle begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder, die den Weg zu den Hallenstuben fanden. Nach kurzer Zusammenfassung des letzten Protokolls vom Jahr 2006 meldeten sich die Vorstandsmitglieder mit ihren Berichten zu Wort. Alle waren der gleichen Meinung, dass der Tennissport allgemein an Attraktivität verliert. Deshalb gingen die Mitgliederzahlen in den letzten 10 Jahren leider um etwa 27 %, im Jugendbereich sogar um etwa 50 % zurück. Der Club wird immer mehr nur als Dienstleister gesehen, in dem „wie viel bekomme ich für meinen Beitrag“ wichtiger ist als Eigeninitiative oder Mithilfe. Herr Fröhle informierte noch über aktuelle Entwicklungen und die Vorbereitungen für die Sommersaison.

Mit einer Übersicht teilte uns Herr Richard Klingenberg die Vermögensverhältnisse mit. Diese sind geordnet und

die Verschuldung konnte laufend abgebaut werden. In den Bereichen Hallenbetrieb und Freiluftanlage konnten leichte Überschüsse erreicht werden. Diese geringen Beträge werden aber in der Zukunft keine notwendigen Investitionen oder größere Reparaturen zulassen. Erst nach Rückzahlung der Darlehen werden dem Club mehr Mittel zur Verfügung stehen.

Vom sportlichen Geschehen des Vereins berichtete Herr Karl Heinz Böhm. Ganzjährig findet in hohem Maße Mannschaftstennis und Mannschaftstraining statt. Dies ist die wirkungsvollste Form der Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung. Auch der Breitensport mit den Senioren- und Hobbytreffs steht an Beliebtheit nicht nach. Die Erfolgsmodelle „Schule und Verein“ und Kindergartentennis laufen schon seit einigen Jahren. Frau Barbara Böhm steht ihrem Vater gerne zur Seite und übernimmt die aktuellen Meldungen im Internet. Auch die Medienbereiche BREAK und die Homepage des



Clubs werden von ihr betreut.

Nicht nur Erwachsene spielen Tennis, sondern auch viele Kinder und Jugendliche, davon konnte Herr Martin Suk als Jugendwart berichten. Neben dem Mannschaftstennis und Mannschaftstraining nahmen die Kinder an vielen Veranstaltungen teil.

Die Kassenprüfer, Herr Frank Stachel und Herr Ingbert Wich, bescheinigten eine ordnungsgemäße Verwendung und Verbuchung der Gelder. So hatte Herr Willibald Heigl keine Schwierigkeiten, den Antrag auf Entlastung des Vereinsausschusses zu stellen. Er bedankte sich im Namen aller Anwesenden für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern, besonders bei Frau Barbara Böhm und Patrick Kasimir für die Erstellung der Homepage, bei den Wirtsleuten Vera und Norbert, bei dem Ehepaar Resch für den Blumenschmuck und bei allen guten Geistern im Club, die helfen und unterstützen. Auch ein herzliches Dankeschön galt Herrn Elmar Wich, der als scheidender stellvertretender Jugendwart verabschiedet wurde. Anschließend übernahm Herr Willi Heigl den Vorsitz des Wahlausschusses, da der gesamte Ausschuss neu gewählt werden musste. Alle gewählten Personen erhielten einstimmige (oder nur mit eigener Enthaltung) Wahlergebnisse (s. S.7).

Nachdem keine Anträge und Wünsche mehr an den Vorstand herangetragen wurden, konnte die harmonisch verlaufene Versammlung recht bald beendet werden. Wünschen wir dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg für die nächsten 2 Jahre.

Eva Glas

FARBE = LICHT LICHT = LEBEN

Holen Sie ein Stück Italien in ihr Leben.

Wir gestalten ihre Räume mit den neuesten Trends, wie italienische Lasur-Wischtechniken in „siena-ocker“.

Sie werden Ihre Räume in völlig neuem Licht erleben – Garantiert

**malermeister
k. dengler**

Eichstätt, tel. 5647 + 01718024827



Bildunterschrift: Die neu gewählte Vorstandschaft.

Stehend v.l. Ingbert Wich, Richard Klingenbeck, Barbara Böhm, Stephan Fröhle, Eva Glas, Karl Heinz Böhm, Christine Schneider, Reinhard Reb, Heinz Häfner. Knieend v.l. Werner Eichner, Martin Suk.

Gabrieli Apotheke



Martin Regensburger
Gabrielstraße 8
85072 Eichstätt
Telefon 9793 0

SW  EICHSTÄTT

FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT

STADTWERKE
EICHSTÄTT – Ihr
Partner für STROM,
GAS, WASSER,
ABWASSER, STADT-
LINIE, FREIBAD
und TIEFGARAGE.

Tel: 0 84 21 - 60 05-0 • www.stadtwerke-eichstaett.de

Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

<i>Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien- u. Sportanlagen</i>	<i>Stephan Fröhle</i>	<i>Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660</i>
<i>Vorsitzender Sport</i>	<i>Karl Heinz Böhm</i>	<i>Sudetenstraße 14, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4773</i>
<i>Vorsitzender Finanzen</i>	<i>Richard Klingenbeck jun.</i>	<i>Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/80364</i>
<i>Jugendwart+Trainer</i>	<i>Martin Suk</i>	<i>Spindeltal 23 b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858</i>
<i>Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten</i>	<i>Eva Glas</i>	<i>Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055</i>

2. BEISITZER:

<i>Stellvertr. Sportwartin + Internetbeauftragte</i>	<i>Barbara Böhm</i>	<i>Zwittauer Weg 1a, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/902110 Email: barbi.boehm@gmx.net</i>
<i>Stellvertr. Jugendwartin</i>	<i>Christine Schneider</i>	<i>Am Weinberg 11, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4600</i>
<i>Breitensportwart</i>	<i>Reinhard Reb</i>	<i>Frauenberg 32, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4156</i>
<i>Hallenbeauftragter</i>	<i>Heinz Häfner</i>	<i>Clara-Staiger-Str. 91, 85072 Eichstätt Tel. 08421/901225</i>
<i>Sonstige Beisitzer</i>	<i>Werner Eichiner</i>	<i>Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847</i>
	<i>Ingbert Wich</i>	<i>Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/5400</i>

Geschäftsadresse:	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt
Clubheim und Platzanlagen:	Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
TC Rot-Weiß-Halle:	Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
Bankverbindungen:	Sparkasse Eichstätt (BLZ 721 513 40), Kto. 6 007 Volksbank Eichstätt (BLZ 721 913 00), Kto. 45 071



Marmor + Granit

NEUMEYER & BRIGL

Natursteinindustrie GmbH & Co.KG

Eigene Steinbrüche in
JURA und SOLNHOFENER Kalkstein
Eigene Produktionen
JURA, MARMOR und GRANIT
in allen Abmessungen und Bearbeitungen
GRANITFLIESEN - MARMORFLIESEN

Willibaldstr. 38, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 / 97300 Telefax: 08421 / 973030

Email: Info@nb-limestone.com

www.nb-limestone.com



Café - Konditorei - Hotel garni Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nahe i Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

Liebe BREAK-Leserinnen und -Leser,

der entscheidende Schritt wurde Ende letzten Jahres getan: Unser Verein hat einen eigenen Internetauftritt bekommen. Unter **www.tcrw-eichstaett.de** sind wir online im Netz zu finden. Die Kontakt-Email-Adresse für den Verein lautet: **kontak@tcrw-eichstaett.de**

In dem Zeitraum von September 2007 bis März 2008 hatten wir 918 Besucher auf unserer Homepage. Die Anzahl der Aufrufe und die äußerst motivierenden Einträge ins Gästebuch bestärken uns, den Rot-Weiß Internetauftritt weiter zu optimieren.

Die Homepage war bisher so konzipiert, dass sie allen Interessierten (Urlaubern, Studenten, tennisinteressierten Eichstättlern, Mitgliedern) grundlegende Informationen gibt. Unser neuer Ansatz ist nun, die Homepage noch attraktiver für unsere Mitglieder zu gestalten. Es soll sich nicht nur lohnen, einmal reinzuschauen, sondern wir möchten einen regelmäßigen Anreiz dazu schaffen. Aus diesem Grund gibt es seit März die neue Rubrik

„NEWS“.

Unter dieser Rubrik möchten wir alle Neuigkeiten auf der Homepage hervorheben: sei es, auf aktuell eingestellte Bilder einer durchgeführten Veranstaltung hinweisen oder sei es, im Vorfeld Informationen bzw. Hinweise zu bevorstehenden Terminen geben (z.B. Arbeitsdienst, Saisoneroöffnung).

Durch diesen Service hoffen wir, dass unsere Mitglieder regelmäßig auf unsere Homepage reinklicken werden und wir damit ein Medium zur Verfügung haben, wichtige Informationen zeitnah verbreiten zu können.

Auch optisch haben wir ein paar Dinge verändert, u.a. wurde die Menüführung komplett neu programmiert, so dass sie jetzt dynamisch funktioniert. Dafür möchte ich mich wieder bei Patrick Kasimir, dem „Mann im Hintergrund“ bedanken.



Und nun hoffe ich, dass die Neuerungen für alle von Nutzen sind und dass unser Counter weiter fleißig am Zählen ist. Viel Spaß!

Ihre

Barbara Böhm
Redaktion



Medenspiele 2008

Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Do. 01.05.2008 10:00	K1	TSV Ingolstadt Nord	Damen
Sa. 03.05.2008 14:00	BL	Herren 50	TuS Feuchtwangen
14:00	BL	TV 1848 Erlangen	Damen 50 (4er)
14:00	K3	Herren 40	TV Thalmässing II
So. 04.05.2008 10:00	K2	Herren II	TC Schambach
So. 11.05.2008 10:00	K1	DJK Eichstätt	Damen
Do. 22.05.2008 10:00	B2	TV Fürth 1860 III	Herren
Sa. 24.05.2008 14:00	B1	TC Georgensgmünd	Herren 30
14:00	K1	Junioren 18 (4er)	Ingolstadt Unsernherrn
14:00	K2	Juniorinnen 18 (4er)	FC Gerolfing
14:00	BL	1.FC Gunzenhausen	Herren 50
14:00	BL	Damen 50 (4er)	RC Herpersdorf
14:00	K3	TC Rednitzhembach	Herren 40
So. 25.05.2008 10:00	B2	TSV Heideck	Herren
10:00	LL	DRC Ingolstadt	Herren 60
10:00	LL	TSV Röhlein	Damen 30
Fr. 30.05.2008 15:00	K1	TSV Heideck	Bambini 12 (4er)
15:00	K3	Bambini 12 II (4er)	TSV Kösching
Sa. 31.05.2008 13:00	LL	TC Ingolstadt	Herren 60
13:00	LL	Damen 30	TV Mömlingen
14:00	K2	FC Arnsberg	Juniorinnen 18 (4er)
14:00	B1	TC Bad Windsheim	Herren 30
14:00	BL	Herren 50	TSV 1860 Ansbach
14:00	BL	DJK Erlangen	Damen 50 (4er)
So. 01.06.2008 10:00	K2	Knaben 14 (4er)	TV Thalmässing
10:00	B1	SG DJK Ingolstadt	Mädchen 14 (4er)
10:00	K3	Herren 40	Weißburger TC II
10:00	K2	Herren II	SV Wettelsheim
10:00	K1	Weißburger TC II	Damen
Fr. 06.06.2008 15:00	K1	Bambini 12 (4er)	STC RW Ingolstadt II
15:00	K3	TSV Etting-Ingolstadt	Bambini 12 II (4er)
Sa. 07.06.2008 13:00	LL	Herren 60	TSV Feucht
13:00	LL	TC Habichsthal	Damen 30
14:00	K1	Weißburger TC	Junioren 18 (4er)
14:00	B1	Herren 30	1.TC Heroldsberg
14:00	BL	Damen 50 (4er)	Post SV Nürnberg
So. 08.06.2008 10:00	B1	Mädchen 14 (4er)	TSV Langenzenn
10:00	B2	Herren	TB Johannis 1888 Nürnberg
10:00	K1	Damen	FC Sandersdorf
10:00	K2	SpVgg Hofstetten	Herren II
Fr. 13.06.2008 15:00	K1	TV Hilpoltstein	Bambini 12 (4er)
15:00	K3	Weißburger TC II	Bambini 12 II (4er)
Sa. 14.06.2008 14:00	B1	Herren 30	TSV Baar-Ebenhausen
14:00	K1	Junioren 18 (4er)	TSV Gaimersheim
14:00	BL	FV Wendelstein	Herren 50
14:00	BL	SportVgg Mögeldorf 2000	Damen 50 (4er)
So. 15.06.2008 10:00	B1	Mädchen 14 (4er)	TB Erlangen
10:00	K2	TC Roth bei Nürnberg	Knaben 14 (4er)
10:00	K2	TC Solnhofen II	Herren II
10:00	LL	SpVgg.Weiden	Herren 60
10:00	LL	TC Karlstein	Damen 30
Fr. 20.06.2008 15:00	K3	TC Ingolstadt-Mailing	Bambini 12 II (4er)



Termin		Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 21.06.2008	13:00	LL	Herren 60	SG DJK Ingolstadt
	13:00	LL	Damen 30	SG Franken Sennfeld
	14:00	K3	DJK Abenberg	Herren 40
	14:00	K1	Junioren 18 (4er)	TV Hilpoltstein II
	14:00	K2	TC Solnhofen	Juniorinnen 18 (4er)
So. 22.06.2008	10:00	K2	TSV Kleinschwarzenlohe	Knaben 14 (4er)
	10:00	B1	Mädchen 14 (4er)	TC Noris WB Nürnberg
	10:00	B2	Herren	TSV Frauenaaurach
Fr. 27.06.2008	15:00	K1	Bambini 12 (4er)	MBB SG Manching
	15:00	K3	Bambini 12 II (4er)	TSV Gaimersheim II
Sa. 28.06.2008	13:00	LL	Herren 60	TC Neutraubling
	13:00	LL	Damen 30	Tennisklub Kahl
	14:00	K2	Juniorinnen 18 (4er)	SV Zuchering
	14:00	BL	ASV Neumarkt	Herren 50
	14:00	BL	ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	Damen 50 (4er)
So. 29.06.2008	10:00	B1	TC Buckenhof	Mädchen 14 (4er)
	10:00	K2	Knaben 14 (4er)	SG DJK Ingolstadt II
	10:00	K2	Herren II	TV Langenaltheim
	10:00	K1	Damen	TC RW Hilpoltstein
Sa. 05.07.2008	13:00	LL	TSV Ingolstadt Nord	Herren 60
	13:00	LL	TSV Grafenrheinfeld	Damen 30
	14:00	K2	SV Stammham	Juniorinnen 18 (4er)
	14:00	BL	Herren 50	TC Rückersdorf
	14:00	BL	Damen 50 (4er)	SB Bayern 07 Nürnberg
So. 06.07.2008	10:00	K2	Knaben 14 (4er)	FC Schwand
	10:00	B2	SC Uttenreuth III	Herren
	10:00	K1	TSV Ober-Unterhaunstadt	Damen
Fr. 11.07.2008	15:00	K1	TSV Baar-Ebenhausen	Bambini 12 (4er)
	15:00	K3	Bambini 12 II (4er)	FC Böhmfeld
Sa. 12.07.2008	14:00	K1	TC Roth bei Nürnberg	Junioren 18 (4er)
	14:00	B1	Herren 30	TC Ingolstadt
	14:00	K3	VfL Treuchtlingen	Herren 40
	14:00	K2	Juniorinnen 18 (4er)	TV Langenaltheim
So. 13.07.2008	10:00	B1	TV Fürth 1860 II	Mädchen 14 (4er)
	10:00	B2	Herren	TV 1861 Erlangen-Bruck
	10:00	K1	Damen	TC Roth bei Nürnberg
Fr. 18.07.2008	15:00	K1	Bambini 12 (4er)	SV Zuchering II
Sa. 19.07.2008	14:00	K3	Herren 40	DJK Eichstätt
	14:00	K1	TC Wettstetten	Junioren 18 (4er)
So. 20.07.2008	10:00	K2	TC BW Kipfenberg	Knaben 14 (4er)
	10:00	K2	TC GW Greding III	Herren II

Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2008

Damen

1	Sukova	Miroslava	74	
2	Böhm	Barbara	69	
3	Schuchardt	Regina	71	
4	Wotschka	Christina	86	
5	Held	Sabine	71	
6	Heigl	Anna-Maria	84	
7	Kölle	Kathrin	87	
8	Stebich	Tanja	73	
9	Mannweiler	Anna	84	
10	Rieder	Lena	83	MF
11	Heigl	Barbara	88	
12	Kendl	Gabriele	71	
13	Diener	Martina	63	
14	Fertl	Elfi	92	
15	Müller	Veronika	82	
16	Schwermer	Luisa	89	
17	Ye	Arantxa	93	
18	Sandner	Theresa	92	

Damen 30

1	Sukova	Miroslava	74	
2	Böhm	Barbara	69	MF
3	Schuchardt	Regina	71	
4	Held	Sabine	71	
5	Stebich	Tanja	73	
6	Kendl	Gabriele	71	
7	Diener	Martina	63	
8	Gabler	Angelika	57	
9	Stiefenhofer	Petra	66	
10	Fertl	Kristin	58	
11	Geyer	Evi	76	
12	Breböck	Christine	63	
13	Porstner	Maria	57	

Damen 50

1	Schwermer	Juliane	55	MF
2	Ballestrem	Consuela von	45	
3	Glas	Eva	54	
4	Overkamp	Hildegard	54	
5	Bittl	Gaby	56	
6	Graubmann	Christine	54	
7	Grimm	Waltraud	47	
8	Wohlgemuth	Helga	43	
9	Gabler	Angelika	57	
10	Edenhofer	Roswitha	53	
11	Gobleder	Ulrike	53	
12	Simon	Gertraud	51	
13	Banzer	Sieglinde	44	

Herren

1	Suk	Martin	72	MF
2	Reb	Dominic	76	
3	Schnitter	Tobias	72	
4	Döbele	Erik	81	
5	Paparizos	Christos	81	
6	Kasimir	Patrick	76	
7	Betz	Adam	84	
8	Hörmann	Max	86	
9	Horlacher	Uwe	67	
10	Laumeier	Leo	66	
11	Sandner	Andreas	87	
12	Fischer	Sebastian	80	MF
13	Rohauer	Wolfgang	82	
14	Sterner	Julian	89	
15	Kristen	Alex	79	
16	Schmid	Michael	90	
17	Reuter	Nico	92	
18	Böhm	Noah	95	
19	Netter	Christian	93	
20	Maier	Lukas	90	
21	Sandmann	Christopher	90	
22	Wurtinger	Andreas	88	

Herren 30

1	Suk	Martin	72	
2	Reb	Dominic	76	
3	Schnitter	Tobias	72	
4	Kasimir	Patrick	76	
5	Esser	Peter	65	
6	Stachel	Frank	67	MF
7	Horlacher	Uwe	67	
8	Laumeier	Leo	66	
9	Wotschka	Helmut	63	
10	Heiß	Alexander	74	
11	Sturm	Michael	71	
12	Seibold	Gerhard	51	
13	Wenzl	Franz	51	
14	Porstner	Bernardin	50	
15	Rohne	Frank	49	
16	Fassl	Rudolf	52	
17	Berger	Wilhelm	55	

Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2008

Herren 40

1	Wich	Elmar	64	MF
2	Schön	Andreas	62	
3	Perekinczuk	Johann	55	
4	Klingenbeck	Richard	62	
5	Bikowski	Gerhard	58	
6	Hausfelder	Johannes	61	
7	Fürsich	Robert	60	
8	Diener	Robert	64	
9	Wich	Ingbert	68	
10	Fürsich	Andreas	63	
11	Miller	Rolf	59	
12	Fröhle	Stephan	63	
13	Böttle	Roland	56	

Herren 50

1	Dürren	Reinhard	47	
2	Lehner	Gert	42	
3	Seibold	Gerhard	51	
4	Wenzl	Franz	51	
5	Porstner	Bernardin	50	
6	Rohne	Frank	49	
7	Fassl	Rudolf	52	
8	Berger	Wilhelm	55	
9	Graubmann	Willi	49	MF
10	Lina	Adalbert	49	
11	Viehmann	Otto	49	
12	Zimmer	Gerhard	49	

Herren 60

1	Dürren	Reinhard	47	
2	Lehner	Gert	42	MF
3	Schenkl	Manfred	46	
4	Reb	Reinhard	45	
5	Polivka	Horst	38	
6	Eichner	Werner	45	
7	Banzer	Walter	39	
8	Jergius	Heinz	43	
9	Platz	Heinz	33	
10	Haselsteiner	Hubert	47	
11	Schmid	Hans	38	
12	Heigl	Willibald	33	
13	Fraede	Paul	41	
14	Beck	Michael	32	

FOP

Damen 60

1	Wohlgemuth	Helga	43	
2	Friedrich	Mathilde	42	
3	Lehner	Anneliese	41	
4	Lauss	Karin	43	
5	Resch	Ingrid	43	MF
6	Schmieder	Christine	40	
7	Arzenheimer	Margot	37	
8	Mayr	Christl	44	

Herren 60

1	Polivka	Horst	38	
2	Eichner	Werner	45	
3	Jergius	Heinz	43	
4	Adam	Herbert	39	
5	Platz	Heinz	33	MF
6	Haselsteiner	Hubert	47	
7	Schmid	Hans	38	
8	Heigl	Willibald	33	
9	Fraede	Paul	41	
10	Beck	Michael	32	
11	Häfner	Heinz	22	
12	Bunke	Heinz	32	
13	Friedrich	Erwin	42	MF
14	Pfrogner	Karl	38	
15	Resch	Herbert	39	
16	Sturm	Gerd	37	
17	Schmieder	Albrecht	36	
18	Schmidt	Martin	40	
19	Seebach	Hugo	33	

Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2008

Juniorinnen 18

1	Fertl	Elfi	92	MF
2	Ye	Arantxa	93	
3	Sandner	Theresa	92	
4	Eckerle	Ramona	90	
5	Steingräber	Helena	90	
6	Höreth	Linda	93	
7	Schneider	Sophie	94	
8	Ye	Isabella	94	

Bambini 12

1	Stallbauer	Fabian	97	
2	Schneider	Samuel	96	MF
3	Klingenbeck	Tobias	96	
4	Böhm	Barbara	98	
5	Fuchs	Nina	97	
6	Alberter	Dominik	97	MF
7	Diener	Leopold	97	
8	Uhl	Markus	96	
9	Branner	Stefan	96	
10	Alberter	Tobias	97	

Kleinfeld 10

1	Schöpfel	Thomas	99	
2	Rank	Florian	99	
3	Held	Anna-Lena	98	MF
4	Plötzeneder	Christoph	98	
5	Walter	Moritz	98	
6	Schäffler	Benedikt	98	
7	Schäffler	Leopold	99	

Junioren 18

1	Schmid	Michael	90	
2	Reuter	Nico	92	MF
3	Netter	Christian	93	
4	Maier	Lukas	90	
5	Sandmann	Christopher	90	
6	Stallbauer	Fabian	97	
7	Schön	Moritz	94	

Knaben 14

1	Stallbauer	Fabian	97	
2	Schön	Moritz	94	MF
3	Steidl	Moritz	94	
4	Diener	Maximilian	94	
5	Schneider	Samuel	96	
6	Klingenbeck	Tobias	96	

Mädchen 14

1	Schneider	Sophie	94	
2	Ye	Isabella	94	
3	Böhm	Barbara	98	MF
4	Fuchs	Nina	97	
5	Vulpe	Veronika	94	

Kleinfeld 8

1	Fertl	Andrea	01	
2	Stallbauer	Julian	01	MF
3	Sellinger	Max	01	
4	Liebold	Jasmin	00	

Arbeitsdienst 2008

Bei Interesse können Sie sich während der gesamten Saison 2008 bei uns melden. Bitte beachten Sie die Aushänge auf der Freianlage oder wenden Sie sich direkt an Stephan Fröhle, Telefon 606-60 oder Eva Glas, Telefon 3055, mobil 0171 / 800 86 93.

Schlüssel zur Anlage

Selbstverständlich kann jedes Mitglied Schlüssel zu den Freianlagen und den Umkleidekabinen erwerben.

Diese sind für einen jeweiligen Unkostenbeitrag von € 7,00 bei Stephan Fröhle, Telefon 606-60 erhältlich.



1. Damen - Alles neu macht der Mai! ... oder so.

Eigentlich geht für unsere Damenmannschaft am 1. Mai ein ganz neues Kapitel in unserer Tennis-Laufbahn los. Aber ist denn wirklich alles neu?

Na ja, nicht ganz. Gut, wir sind in eine höhere Klasse aufgestiegen. Aber da treffen wir mit der DJK und den Weißenburgern ja eher „alte Bekannte“ wieder. Und dann die Aufstellung. Wir haben in diesem Jahr ordentlich durchgetauscht, von Eins an Sechs zum Beispiel. Keiner spielt in dieser Saison an der Position vom letzten Jahr. Aber alles neu? Wir sind immer noch die gleichen sechs Stammspielerinnen: Christina Wotschka, Anna-Maria Heigl, Katrin Kölle, Anna Mannweiler, Lena Rieder und Barbara Heigl.

Aber wie ist das zum Beispiel mit neuen Spielerinnen? Da haben wir dieses Jahr zwei, die unsere Mannschaft verstärken werden. Elfi Fertl und Veronika Müller. Aber sind die denn wirklich so neu? Elfi hat schon im letzten Jahr bei uns mittrainiert und die Vroni war im Winter auch schon ein paar Mal im Training mit dabei, für uns sind die beiden also nicht ganz so neu.

Hm, das Trainingslager zur Saisonvorbereitung könnte man vielleicht anführen. Dieses Jahr ist zumindest der Termin neu. Der ist nämlich erst Mitte Mai. Aber da wir zu dem Zeitpunkt noch den Großteil der Spiele vor uns haben, kann man immer noch von Saisonvorbereitung

sprechen. Vielleicht könnte man meinen, wir würden an einen bisher noch nie gewählten Ort fahren, um uns entsprechend vorzubereiten. Vielleicht mit Höhenluft. Oder Strandwind. Nein, wir bleiben in Eichstätt, auf den Plätzen unseres Vereins. Damit haben wir bei Heimspielen den Vorteil, dass wir sicher jede kleine Unebenheit auf den Plätzen kennen. Und wer uns da dann trainiert? Naja, da haben wir einen Fachmann „einfliegen“ lassen, den Besten der Besten quasi. Einen, der alle unsere Stärken und Schwächen kennt, einer der weiß, wo und wie wir uns verbessern können und müssen. Wo man so einen findet? Auch in Eichstätt! Martin Suk übernimmt die anspruchsvolle und in höchstem Maße anstrengende Aufgabe, uns „fit“ zu machen.

Also gibt es doch ganz schön viel Neues für die TC-Damen. Aber eines, dessen sind wir uns alle sicher, das wird sich in diesem Jahr ganz bestimmt nicht ändern. Etwas, das eigentlich das Wichtigste am Mannschaftssport ist. Nämlich, dass wir als eine Mannschaft unheimlich viel Spaß haben werden, egal an welchem Tabellenplatz wir uns am Ende wiederfinden. Und noch etwas wird sich nicht ändern. Ganz nach dem Motto „Was man hat, das gibt man nicht mehr her!“ haben wir auf keinen Fall vor, die K1 so schnell wieder zu verlassen, höchstens nach „oben“!

Lena Rieder
Mannschaftsführerin



Die Damenmannschaft
beim russisch Essen bei
Anna.

1. Damen 30 – Im dritten Jahr Landesliga

2006: 3 Tabellenplatz, 2007: 2. Tabellenplatz, 2008: ?
Nachdem ich mit meiner letztjährigen Prognose (Klassenerhalt wird schwer werden) so gründlich daneben gelegen bin, halte ich mich aufgrund dieser Erfahrung für das aktuelle Jahr etwas zurück. Man sollte nie aufhören, dazulernen. :-)

Wir können uns auch dieses Jahr wieder über einen Neuzugang freuen. Petra Link-Stiefenhofer (bisher DJK Dollnstein) gehört seit Anfang des Jahres zu unserer Mannschaft und wird mit uns die Punktrunde bestreiten. Herzlich willkommen!

Neben ihr stehen die altbewährten Kräfte zur Verfügung:

Mirka Sukova, Barbi Böhm, Regina Schuchardt, Sabine Held, Tanja Stebich, Gaby Kendl, Martina Diener, Geli Gabler, Kristin Fertl und Evi Geyer, die nach der Geburt ihres Sohnes wieder ins Tennisgeschäft einsteigen wird (herzlichen Glückwunsch noch einmal von uns allen!).

Allerdings hat sich in diesem Jahr das Schicksal gegen uns verschworen und der BTV wollte uns in keinerlei Hinsicht entgegenkommen. Wir bestreiten in der Landesliga Nord sieben Spiele, davon vier Auswärtsspiele mit jeweils einer zurückzulegenden Strecke von 200 - 300 km (einfach!). Was im letzten Jahr noch als nicht zumutbarer Härtefall angesehen wurde und zu einer Neuauslosung geführt hat, ist dieses Jahr gesetzt. Als zweitsüdlichster Verein fahren wir an allen Vereinen in der Nähe vorbei (von Ingolstadt bis Nürnberg) und be-

finden uns als einziges ‚Südlicht‘ in der Unterfranken-Gruppe. Unsere gegnerischen Vereine sind Grafenrheinfeld, Karlstein, Mömlingen, Röthlein, Kahl, Sennfeld und Habichsthal. Auch wenn diese Entfernungen für uns einen enormen Aufwand bedeuten, werden wir mit (vielleicht etwas getrübt) Spaß in die diesjährige Medenrunde starten.

Ich persönlich konnte gesundheitsbedingt von Januar bis April nicht viel trainieren, mache mir darüber aber nicht allzu viele Sorgen, da ich mich komplett auf meine Mädels verlassen kann. Ihr Trainingsehrgeiz und ihre Fortschritte sind ungebrochen. Nach dem vereinsinternen Vergleichskampf mit den 1. Damen beim Hallenturnier am 06. Januar, den wir zum erstenmal gewinnen konnten, und dem regelmäßigen Training bei Martin werden wir alle auch in diesem Jahr wieder nach Karlsbad ins Trainingslager fahren. Der späte Beginn der Medenrunde kommt uns dabei entgegen. Vom 30.04.-04.05. reisen wir zu zehnt nach Karlsbad, um uns bei Martin und Mirka den letzten Schliff zu holen. Und Mädels, bis dahin bin ich spätestens wieder dabei, damit ich die verlorenen Einheiten nachholen kann!

Wir freuen uns alle auf eine schöne, wenn auch kilometer-intensive Saison, auf spannende Spiele und viele Anlässe zum Feiern.

Barbi Böhm
Mannschaftsführerin



*Vorweihnachtlicher
Damen30/Herren40-Mixed-
treff mit anschließender
kleiner Feier.*

1. Damen 50 - „Morgenwonne“

Ich bin so knallvergnügt erwacht
Ich klatschte meine Hüften.
Das Wasser lockt. Die Seife lacht.
Es düstet mich nach Lüften.

Ein schmuckes Laken macht einen Knicks.
Und gratuliert mir zum Baden.
Zwei schwarze Schuhe in blankem Wachs
Betiteln mich „Euer Gnaden“.

Aus meiner tiefsten Seele zieht
Mit Nasenflügelbeben
Ein ungeheurer Appetit
Nach Frühstück und nach Leben.

(Joachim Ringelnatz)

Klingt fast wie ein Frühlingsgedicht, für uns stehen die
weißen Tennisschuhe bereit, um wieder über den roten
Sand zu fegen.
Die Seele erwacht aus ihrem Wintertief mit Appetit nach
Tennisplatz und Leben.

Wir blicken auf eine abwechslungsreiche Hallenwin-
terrunde zurück mit immer wechselnden Einzel- und

Doppelpaarungen. Anschließend gaben viele freudige
persönliche Ereignisse Anlass zu einer Sektprobe im
Hallenstüberl bei Norbert und Vera. Leider gab es einen
verletzungsbedingten Ausfall unserer Faschingsprinzen-
mutter Geli Faßl, doch sie ist schon auf dem Weg der
Besserung und wird hoffentlich im Sommer wieder mit
trainieren können.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga ist die Meldeliste
gegenüber dem letzten Jahr gleich geblieben. Bis auf
Angelika Gabler, die sich als „Springerin“ freudig bereit
erklärt hat, sowohl den Damen 30, als auch unserer
Mannschaft, sofern es keine Überschneidungen gibt,
zur Verfügung zu stehen. Da wir ja mit einer 4-er Mann-
schaft antreten, sollten die 7 anstehenden Turnierter-
mine mit 4 Auswärts- und 3 Heimspielen gut personell
zu meistern sein.

Wir sind also, wie obiges Gedicht vermitteln soll, guten
Mutes und zuversichtlich gespannter Erwartung.

Juliane Schwermer
Mannschaftsführerin

**Moment mal:
Langsam wird es Zeit,
die Frisur zu wechseln!**

**Eine neue Frisur
gibt ein neues Lebensgefühl.
Frischen Sie Ihre Persönlichkeit auf!
Jetzt ist es Zeit
für eine neue modische Frisur.**

Ihr Haar ist bei uns in guten Händen:

creativ coiffeur
Marianne
Inh. Marianne Emonds



Rebdorfer Str. 32
85072 Eichstätt

Tel. 08421/7253
Fax 08421/903100

auch ein weiterer Weg lohnt sich.

1. Damen 55 FOP - Schichtwechsel

Das Hallentraining mit dem beliebten Trainer Martin liegt nun fast hinter uns, denn im April ist wieder mal Schluss, leider!

Wir bereiten uns auf eine neue Doppelrunde im Raum Nürnberg und Eichstätt vor, die mindestens sechs Treffen mit anderen Mannschaften bringen wird. Langsam stellt sich auch bei uns Personalmangel ein! H. Wohlgemuth wird hoffentlich nach monatelanger Verletzungspause wieder einsatzfähig sein, während W. Heider sich für längere Zeit vom Tennis verabschiedet hat.

Einen Wechsel gibt es nun auch in der Mannschaftsführung. Nach vielen Jahren des Kampfes gegen Natur, Technik und Menschen übernimmt von mir (M. Arzenheimer) diesen aufreibenden Job I. Resch. Natürlich werde ich auch weiterhin dem Tennis treu bleiben und wünsche der diesjährigen Mannschaft viel Freude am Spiel, jederzeit gute Stimmung und den sportlichen Erfolg, den sich alle so sehr wünschen.

Margot Arzenheimer



Kleine Abschiedsfeier von Waltraud Heider, die nun zusammen mit ihrem Mann für Frieden und Freiheit im Einsatz ist.

1. Herren - Stark genug für die BK 2?

Für unsere Verdienste um das Mittelfränkische Tennis in den letzten Jahren (wir haben immer die anderen aufsteigen lassen) wurde uns vom Verband exklusive noch einmal die Bezirksklasse 1 angeboten. Nach der Pleiten, Pech & Pannen Saison und dem Abstieg 2007 haben wir dankend abgelehnt und gemeinsam die Entscheidung getroffen, in der kommenden Punktrunde dann doch eine Klasse tiefer aufzuschlagen.



Break 28/April 2008

REGLER
 Sanitätshaus

...Train® Aktivbandagen



EpiTrain®



ManuTrain®

...Loc Stabilbandagen

Armtherapie



ManuLoc®

EpiPoint®

RhizoLoc®




Sanitätshaus Orthopädie-Rehatechnik
 Eichstätt Ingolstädter Straße 5-6 Telefon: 0 84 21-901356
 Eichstätt Westenstraße 27 Telefon: 0 84 21-902131

Damit ist die erste Herrenmannschaft des Rot – Weiß lediglich in der BK 2 zu finden. Abwertend war mein erster Gedanke, mit dem Fahrrad zu den Auswärtsspielen zu fahren. Aber Ziele wie Fürth, Uttenreuth und Heideck liegen doch außerhalb meines Trittradius. Was also die Entfernungen angeht, hat sich leider nichts verändert.

Was den Kader angeht, der hat sich ein wenig verändert. Roland Perekinzuk war nicht zu halten. Er wird versuchen, sich zukünftig bei Nürnberg-Süd in der Landesliga durchzusetzen. Die Eichstätter Zuschauer werden aber auf flotte Schläge nicht verzichten müssen. Erik Döbele, unser Neuzugang aus Radolfzell am Bodensee, ist der Garant dafür. Der 1,90 große (Aldi-)Mann schlägt schon mal über 200 km/h auf und auch für seine restlichen Schläge sollte er eigentlich einen Waffenschein besitzen. Der Rest des Teams ist, was solche Geschwindigkeiten angeht, harmlos. Martin Suk, Christos Paparizos, Adi Betz, Max Hörmann und Andreas Sandner werden aber hoffentlich andere Mittel finden, mit denen sie die Gegner fertig machen. Alle gemeinsam müssen wir nämlich beweisen, dass wir doch Bezirksklasse-Niveau haben und dass wir nicht irgendwelche Flaschen sind. Denn ein Verein unserer Größe gehört mindestens in eine BK 2 hinein.

Martin Suk
Mannschaftsführer

2. Herren – Aufstieg in die KK 1 im Visier?

Nach einer zufriedenstellenden Saison 2007 haben sich die Jungs aus der Zweiten fest vorgenommen, heuer noch besser abzuschneiden. Da sie am Ende Dritter gewesen sind, kommt eigentlich nur ein zweiter Platz oder sogar ein Aufstieg in Frage. Den traue ich ihnen auch zu und nenne einige Gründe, die dafür sprechen könnten:

Der Kern der Mannschaft ist geblieben. Sebastian Fischer, Wolfgang Rohauer, Julian Sterner und Michael Schmid haben schon im Vorjahr bewiesen, dass sie der Klasse gewachsen sind.

Alex Kristen, Neuzugang aus Augsburg ist sicherlich eine Verstärkung für das Team. Frage ist nur, wie oft der

Hobby-DJ wegen seines überfüllten Terminkalenders die Mannschaft unterstützen kann. Die ganze Juniorentruppe um Nico Reuter dürfte diesmal alle Erwartungen leichter erfüllen als noch im Vorjahr.

Ich wünsche der Reserve den Aufstieg und hoffe dabei, dass die Erste nicht absteigt. Denn das würde bedeuten, dass sich nächstes Jahr unsere beiden Herrenmannschaften in derselben Klasse befinden würden. Dies ist eine Horrorvision, die aber theoretisch durchaus möglich ist.

Martin Suk



Ein Teil der 1. und 2. Herrenmannschaft. Dritter und vierter von links sind unsere Neuzugänge Alex Kristen und Erik Döbele.

Impressum

Herausgeber:

„BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Erscheinungsturnus:

zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst)

Redaktion und Vertrieb:

Barbara Böhm, Zwittauer Weg 1a,
85072 Eichstätt, Tel. p. 08421/902110,
Tel. g. 0841/8937073

Werbung:

Richard Klingenbeck, Richard-Strauß-Straße 1b,
85072 Eichstätt, Tel. p. 08421/80364

(Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder)

1. Herren 30 - Den Aufstieg fest im Visier

Letztes Jahr hat es nicht sollen sein, dafür soll es dieses Jahr klappen: Den Aufstieg in die Bezirksliga hat unser Team fest im Visier. Dafür wollen auch etliche Spieler, die längst über 40 Jahre alt sind, noch einmal ganz oder ab und zu in die Bresche springen: sprich Peter Esser, Frank Stachel, Uwe Horlacher und möglicherweise auch Helmut Wotschka. Neu in der 30er-Mannschaft und auch bereits 42 Jahre alt ist Leo Laumeyer aus Adelschlag. Er spielte zuletzt in Nassenfels und wechselte zu uns, „weil ich in einer höheren Klasse spielen wollte“. Leo wird vermutlich meistens auf Position 5 oder 6 zum Einsatz kommen und - wie das ganze Team hofft - mit seinem ausgeglichenen Grundlinienspiel dort punkten.

Ebenfalls Newcomer ist Patrick Kasimir, der mit seinen erst 32 Jahren eine dauerhafte Verstärkung werden kann. Der aus Rheinland-Pfalz stammende und bis vor kurzem in Wilhelmshaven stationierte Marineoffizier ist

bekanntlich mit der Chefredakteurin dieser Zeitschrift liiert und wollte nach deren Worten „endlich wieder Mannschaft spielen“. Das lässt hoffen (vor allem seine künftigen Doppelpartner), denn laut Barbi Böhm verfügt Patrick vor allem über eine ungemeine Laufstärke: „Er erwischt unmögliche, nach den Gesetzen der Physik nicht mehr erreichbare Bälle.“

Stützen des 30er Teams sollen freilich erneut on Top, also auf Nummern 1 und 2, Dominik Reb und Tobias Schnitter sein. Neben ihnen gehört Alex Heiß zum Team. Und wenn's eng wird, hofft die Mannschaft natürlich auch wieder auf den Einsatz von Martin Suk als gewinnbringender Joker. Im Bedarfsfall freuen wir uns zudem auf Unterstützung von Gerd Seibold oder anderen Herren der Altersklasse 50.

Peter Esser



Ein Teil der Herren 30 mit den Neuzugängen Leo Laumeyer (hinten links) und Patrick Kasimir (vorne links).

1. Herren 40 - „mit Elan in die neue Saison“

Die abgeschlossene Saison ist für uns doch noch erfolgreich zu Ende gegangen. Mit dem letzten Spiel auf unseren heimischen Plätzen konnten wir uns den Klassenerhalt sichern. Durch diesen Erfolg werden wir dieses Jahr in der gleichen Klasse aufschlagen. Hatten wir voriges Jahr den Aufstieg noch mit unserem Mannschaftsfest gefeiert, so fiel dieses Fest jetzt leider aus, wobei auch der Klassenerhalt für uns ein Grund zum feiern gewesen wäre.

Den Trainingsbetrieb in der Halle hat die komplette Mannschaft mit Ehrgeiz wieder aufgenommen. Unsere Trainingsgruppe wächst seit unserer ersten Saison und hat in diesem Jahr die stattliche Zahl von 13 Spielern erreicht. Diese Änderungen bedeuten zwar immer Arbeit, eine neue Trainingseinteilung vornehmen zu müssen, aber es macht Freude, den Zusammenhalt und den Spaß beim Training zu sehen. In unserer Gruppe kommen so immer abwechslungsreiche Doppel und spannende Einzel zusammen. Durch ständig wechselnde Gegner bereiten wir uns optimal auf die neue Saison vor.



Auch Ingbert Wich wird älter und gehört wieder zur Mannschaft.

In der kommenden Saison sollte es uns gelingen, zumindest im Mittelfeld der Tabelle mitzuspielen. Bei allen Spielern ist der kontinuierliche Fortschritt seit unseren

Anfängen zu sehen. So werden wir bei den Medenspielen manchem Gegner das Fürchten lehren – oder der Gegner uns.

Die Einteilung unserer Gruppe führt uns wieder in fränkische Regionen. Dort treffen wir wieder alte Bekannte. Das letzte Heimspiel beschert uns dann zum Abschluss das Lokalderby gegen die DJK.

Nachdem unsere Mannschaft 13 Spieler umfasst, von denen jeder, bis auf ein paar Zipperlein, verletzungsfrei ist, werde ich mir auch dieses Jahr keine Sorgen um Vollzähligkeit bei den Spielen machen müssen. Das Problem zeigt sich hier eher darin, da alle spielen wollen, diese auch zum Einsatz zu bringen.

Vor Saisonbeginn steht noch unser Freundschaftsspiel gegen Weißenburg auf dem Programm. Diese Mannschaft treffen wir dann auch in der Medenrunde wieder.

Weiterhin wird sich ein Großteil der Mannschaft wieder in Karlsbad mit Martin als Trainer vorbereiten und letzte Schwächen durch eifriges Training vergessen machen.

Nicht nur die Spiele, sondern auch das anschließende gemütliche Beisammensein mit unseren Gegnern wird von uns allen mit Freude erwartet. So werden wir ab dem 3. Mai aufbrechen und mit Elan in die neue Saison starten.

Elmar Wich
Mannschaftsführer

1. Herren 50 – Topfit und unvergesslich

Wie im letzten Break bereits berichtet, beendeten wir die letzte Spielsaison dank unserer Spielstärke, aber auch durch Glück und Zufall mit dem Aufstieg in die Bezirksliga und mit der Hoffnung, lächelnd auf einem Aufstiegsfoto an der Wand des Clubheims zu hängen.

Jetzt beginnt also wieder die neue Saison und im Rahmen der Vorbereitung darauf diskutiert man an den Trainingsabenden fleißig über die neuen Gegner, die Aufstellungsmöglichkeiten, lobt die mannschaftliche Stärke und Geschlossenheit und erzählt von den großartigen Spielen, die man schon bewältigt hat.

Dabei fällt dem aufmerksamen Zuhörer auf, dass sich ein immer größer werdender Teil dieser Gespräche nicht unbedingt mit schweren Krankheiten, aber doch mit dem einen oder anderen Wehwehchen beschäftigen. Den einen plagt eine klitzekleine Arthrose, den anderen zwick es ganz leicht in der Hüfte und der dritte hat sein Kreuz mit dem Kreuz. Und auch die vermeintlich Gesunden können zur Unterhaltung eine kleine Leidensgeschichte beitragen und das Sprichwort bewahrheiten: Nichts ist ansteckender, als das Gespräch über Krankheiten.

Auch wenn 80 Prozent unserer Mannschaftsmitglieder schwer auf die 60 zugehen, klingt das Fazit unserer Gespräche trotzdem immer sehr positiv: Wir sind gesund, schnell, stark, topfit und die paar Jahre, die der Gegner eventuell jünger ist, kompensieren wir durch Taktik und

Routine.

Leider muss der aufmerksame Beobachter auch feststellen, dass bei einigen Mannschaftsmitgliedern in letzter Zeit die Vergesslichkeit ein bisschen in Erscheinung tritt. Da vergisst einer einfach zum Trainingstermin zu erscheinen, der andere erscheint zwar rechtzeitig, hat aber seine Tasche zu Hause stehen lassen, der nächste denkt nicht mehr daran, den Bericht für unser Break zu schreiben. Der Beginn von Alzheimer kann sich auch, wie auf den Bildern gezeigt, dadurch bemerkbar machen, dass einer vergisst, seine Schuhbändchen zu binden.

An die wichtigen Sachen denken wir allerdings ständig, die vergessen wir nicht und deshalb abermals unser Appell an den Sportwart: Häng` endlich unser Aufstiegsfoto an die Wand im Clubheim.

Willi Graubmann
Mannschaftsführer



1. Herren 60 – die Landesliga wartet

Die Saison 2008 stellt für die Senioren 60 wieder eine neue, aber diesmal anspruchsvollere Herausforderung dar – wir spielen in der Landesliga. Dies ist nach dem relativ problemlosen Durchmarsch in der Bezirksliga durchaus wünschenswert.

Die diesjährige Medenrunde beginnt entgegen der bisherigen Gepflogenheiten erst Ende Mai 2008. Dies kommt uns aus zwei Gründen entgegen. Zum einen haben wir mehr Zeit, uns an die Freiluftsaison zu gewöhnen, zum anderen haben unsere Langzeitverletzten, Reiner Reb und Walter Banzer, länger Zeit zu regenerieren und sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Positiv ist auch die Zusammenstellung unserer Landesliga-Gruppe, die aus vier Ingolstädter Vereinen und je einem aus Feucht, Neutraubling und Weiden besteht. So bleiben trotz der vier Auswärtsspiele unsere Fahrstrecken überschaubar, da wir dreimal ortsnah in Ingolstadt spielen und nur einmal die etwas weitere Strecke nach Weiden zu bewältigen haben.

Obwohl wir mit der letztjährigen Nummer 4, Uli Heider, einen wertvollen Mitspieler und zuverlässigen Punktelieferanten verloren haben - Uli ist für ein Jahr bei der OSZE in Sarajevo in maßgeblicher Funktion tätig; die Mannschaft wünscht ihm auf diesem Wege für seine

Aufgabe viel Glück und Erfolg - glauben wir, dass wir uns auch in der Landesliga behaupten können und mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden. Allerdings werden die Spiele sicherlich ausgeglichener und dadurch anstrengender für uns werden. Voraussetzung ist allerdings, dass unsere Akteure von gesundheitlichen Problemen verschont bleiben, was in unserem Alter alles andere als selbstverständlich ist. Zum Glück ist aber unser Mannschaftskader so groß, dass es zu keinen personellen Engpässen kommen sollte.

Unsere Aufstellung ergibt sich aus den Mannschaftspunkten, die aus den letztjährigen Ergebnissen resultieren und uns vom BTV vorgeschrieben werden. Deshalb hat sich unsere Mannschaftsaufstellung nur unwesentlich verändert. Neu in unserer Mannschaft ist Hubert Haselsteiner, den ich hier herzlich begrüße.

Ein Teil der Mannschaft bereitet sich in einem intensiven Trainingslager in der Türkei (Club Ali Bey) auf die sicher anstrengende Saison vor, die übrigen trainieren derweilen auf der Clubanlage (Dienstagabend 17.30 Uhr).

Nun hoffen wir noch auf eine erfolgreiche Saison.

Gert Lehner
Mannschaftsführer



1. Herren 60 FOP– 2008 wieder zwei Mannschaften Herren 60 im Fritz-Ortegel Pokal

Die beiden gemeldeten Herrenmannschaften spielen auch 2008 in unterschiedlichen Gruppen.

Die 1. Mannschaft spielt in der Gruppe C, die 2. Mannschaft in der Gruppe D. Für die Mannschaften sind 19 Spieler gemeldet. Jede Mannschaft benötigt pro Spieltag vier Spieler.

Es können jedoch bis zu acht Spieler eingesetzt werden. Daher kann die Punktrunde ohne Spielermangel reibungslos durchgeführt werden.

Der erste Spieltag findet am Mittwoch den 7. Mai 2008 statt.

Heinz Platz
Mannschaftsführer

Das Tennismagazin BREAK konnte nur herausgegeben werden, weil darin wiederum mehrere Firmen inserieren.

Diesen Firmen gilt unser besonderer Dank.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies bei Ihren Einkaufsentscheidungen zu honorieren und diesen Geschäftsleuten Ihr Vertrauen zu schenken.



wir backen für Eichstätt



5 x in Eichstätt

Schneller's Backstub'n

Weißburger Str. 25

Marktplatz 20a

Bahnhofstr. 14 **Sonntags geöffnet**

Sollnau 32 (im Mini Mal)

Ostenstr. 7

Spielplan der Fritz-Ortegel-Pokalrunde

(Spielbeginn jeweils 10 Uhr)

Damen ab 55 – Wettbewerb F

Donnerstag, 08.05.08	TSV 1895 Burgfarnbach – TC Rot-Weiß Eichstätt
Donnerstag, 22./23.05.08	TC Rot-Weiß Eichstätt – Post SV Nürnberg
Donnerstag, 05.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt – NHTC Nürnberg
Donnerstag, 12.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt – ARSV Katzwang
Donnerstag, 19.06.08	SB Bayern 07 Nürnberg – TC Rot-Weiß Eichstätt
Donnerstag, 26.06.08	TV Stadeln 1950 – TC Rot-Weiß Eichstätt

Herren ab 60 – Wettbewerb C/D2

Mittwoch, 07.05.08	TC Rot-Weiß Eichstätt 1 – 1. FC Hersbruck TV 1848 Erlangen 1 – TC Rot-Weiß Eichstätt 2
Mittwoch, 21.05.08	TC Rot-Weiß Eichstätt 2 – 1. FC Hersbruck 2
Mittwoch, 28.05.08	NHTC Nürnberg – TC Rot-Weiß Eichstätt 1 TC Rot-Weiß Eichstätt 2 – VfL Nürnberg 3
Mittwoch, 04.06.08	DJK Langwasser – TC Rot-Weiß Eichstätt 1 SV Laufamholz – TC Rot-Weiß Eichstätt 2
Mittwoch, 11.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt 1 – TSV 1895 Burgfarnbach 1 SV Hohenstadt – TC Rot-Weiß Eichstätt 2
Mittwoch, 18.06.08	SpVgg Jahn Forchheim – TC Rot-Weiß Eichstätt 1
Mittwoch, 25.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt 2 – TC Dormitz
Platzierungsspiele – Wettbewerb C	
Mittwoch, 25.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt 1

Metzgerei Michael SCHNEIDER

Wir suchen jede Woche das „**Beste**“ für Sie
bei unseren Landwirten aus der Umgebung

**Feine Fleisch- & Wurstwaren, Imbiß,
Wurstplatten – Kalte Büfets für festliche Anlässe**
Hauptgeschäft und Großhandel, Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Eichstätt Sollnau 6 • Telefon 0 84 21 / 90 98-0

Filialen: Marktpl. 14 • Bahnhofplatz 9 • Pfahlstr. 1 • Georgstraße 15 • 85055 Unterhaunstadt

Verbandsrunde 2008 – BTV Spielklassen Zuordnung der Rot-Weiß Mannschaften

Regionalliga	
Bayernliga	
Landesliga	 <i>Damen 30, Herren 60</i>
Bezirksliga	 <i>Damen 50, Herren 50</i>
Bezirksklasse 1	 <i>Herren 30, Mädchen 14</i>
Bezirksklasse 2	 <i>1. Herren</i>
Kreisklasse 1	 <i>Damen, Junioren 18, 1. Bambini 12</i>
Kreisklasse 2	 <i>2. Herren, Juniorinnen 18, Knaben 14</i>
Kreisklasse 3	 <i>Herren 40, 2. Bambini 12</i>
Kreisklasse 4	

Fritz-Ortegel-Pokalrunde	 <i>Damen 55, 1. Herren 60, 2. Herren 60</i>
Kleinfeld / Kreisklasse	 <i>Kleinfeld 10, Kleinfeld 8</i>

Mannschaftstraining Sommer 2008

Montag	Herren 60 FOP B*	09.00 – 11.00 Uhr
	Damen 55 FOP	09.00 – 11.00 Uhr
	Herren 60 FOP A*	18.00 – 20.00 Uhr
	Damen	18.30 – 20.00 Uhr
Dienstag	Herren 60*	17.00 – 18.30 Uhr
	Damen 30*	18.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	Herren 50*	18.00 – 20.00 Uhr
	Damen 50	19.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	Herren 30*	18.00 – 20.00 Uhr
	Herren 40	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	1. Herren / 2. Herren	19.00 – 21.00 Uhr

Das Sommertraining der mit Sternchen* gekennzeichneten Mannschaften findet auf der alten Anlage auf den Plätzen 1-3 statt.

Knüpfen unsere Jugendmannschaften an die erfolgreiche Saison 2007 an?

Wie viele und welche Mannschaften gehen ins Rennen? Wer hat Aufstiegschancen? Wer muss zittern? Solche und ähnliche Fragen, inkl. Fragen zu Mannschaftsaufstellungen und Mannschaftsführern, werde ich versuchen, in einer kurzen Vorschau zu beantworten.

U 8 die jüngste Mannschaft

Die schwerste Hürde waren ausnahmsweise in der Altersklasse nicht die Schläge, sondern die Zählweise. Aber auch die haben wir in etlichen Mathe-Wintertrainingsstunden geschafft, so dass **Andrea Fertl**, **Julian Stallbauer (MF)**, **Max Sellinger** und **Jasmin Liepold** startklar sind, ihre ersten Turniere zu absolvieren.

U 10 Kleinfeld

Thomas Schöpfel, **Florian Rank**, **Anna-Lena Held**, **Christoph Plötzeneder** und **Moritz Walter** werden uns heuer noch einmal bei der U 10 im Kleinfeld vertreten. Da ihnen die Ausmaße des Spielfeldes allmählich zu eng werden, werden wir langsam mit dem „Umzug“ ins Großfeld beginnen müssen. Bevor es aber so weit ist, erwarte ich im letzten Kleinfeldjahr den einen oder anderen Sieg.

Bambini 2

Die Bambini 2 hätten wir aus eigenen Reihen nicht melden können. Dank der SAG mit dem Willibald-Gymnasium konnten wir **Markus Uhl** und **Stefan Branner** aus Titting für eine Spielgemeinschaft gewinnen. Auf **Dominik Alberter**, **Tobi Alberter** und **Leo Diener** wartet ihre erste Saison im Großfeld und ich finde, dass alle fünf wunderbar spielerisch, kämpferisch und kameradschaftlich zueinanderpassen.

Bambini 1

Nach einem Aufstieg in eine höhere Klasse sollte man sich zuerst etablieren. Wenn es sich aber um solche Spieler wie **Fabian Stallbauer**, **Samuel Schneider**, **Tobi Klingenbeck**, **Babsi Böhm** und **Nina Fuchs** handelt, wäre das ein sehr bescheidenes Ziel. Denn bei einer starken und von vorne bis hinten ausgeglichenen Babinimannschaft wie hier sind die Chancen auf einen erneuten Aufstieg groß.

Mädchen

Da wir auch hier nicht problemlos dastehen, müssen **Babsi Böhm** und **Nina Fuchs** die Fahnen zusätzlich auch

noch bei den Mädchen hochhalten. Denn **Sophi Schneider** und **Isabella Ye** sind die einzigen zwei, die aus der erfolgreichen Mädchenmannschaft geblieben sind. Ich hoffe, dass die 3-4 Jahre Altersunterschied, die zwischen ihnen liegen, kein Hindernis für sie sein werden, genauso wie die starke Bezirksklasse, in der sie als einzige unserer Jugendmannschaften spielen dürfen.

Knaben

Bei den Knaben hätte man sicherlich von einem Aufstieg träumen können. **Fabian Stallbauer**, **Moritz Steidl**, **Moritz Schön** und **Max Diener** waren nämlich schon im Vorjahr nah an ihm dran. Leider hat sich **Moritz Steidl** verabschiedet. Seinen Posten werden sich die Bambini-Spieler **Semi Schneider** und **Tobi Klingenbeck** teilen. Inwiefern sie ihn ersetzen können und wie das die Mannschaft kompensieren kann, wird sich herausstellen.

Juniorinnen

Ohne Zweifel ist dies die lustigste Truppe. Das Tennisspielen kann manchmal so lustig sein, dass man sogar vergisst, weiter zu spielen. **Elfi Fertl** und **Arantxa Ye** sind unsere Spitzenspielerinnen und gleichzeitig Expertinnen auf diesem Gebiet. **Theresa Sandner**, **Linda Höreth** und **Helena Steingraber** werden auf ihre beiden Kameradinnen ein wenig aufpassen müssen. Wenn sie sich nämlich konzentrieren, können sie schon ordentliches Tennis spielen und sind bestimmt nicht chancenlos, was die Gesamtplatzierung angeht.

Junioren

Sie sind die ältesten Aufsteiger aus der vergangenen Saison. Für **Lukas Maier** und **Christoph Sandmann** ist die kommende sogar ihre allerletzte im Jugendbereich. Bei **Nico Reuter** und **Christian Netter** ist es noch nicht so ernst. Sie gehörten erneut zu den fleißigsten Spielern und durften dafür auch schon mal im Herrentraining mitmischen. Davon werden sicherlich alle beide profitieren. Ich hoffe, auch die Junioren am Ende der Saison auf den oberen Rängen zu finden.

Allen Spielern und Spielerinnen wünscht viel Glück

Der Trainer **Martin Suk**!

Spielplan Kleinfeld

(Spielbeginn jeweils 15.30 Uhr - Hallenpflicht)

Kleinfeld 10

Mittwoch, 28.05.08	Weißburger TC - TC Rot-Weiß Eichstätt
Mittwoch, 11.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt - TSV Dietfurt
Mittwoch, 25.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt - TC GW Greding
Mittwoch, 02.07.08	ESV Treuchtlingen - TC Rot-Weiß Eichstätt

Kleinfeld 8

Mittwoch, 28.05.08	TC Rot-Weiß Eichstätt - SG DJK Ingolstadt
Mittwoch, 11.06.08	TC Rot-Weiß Eichstätt - DRC Ingolstadt
Mittwoch, 18.06.08	SG DJK Ingolstadt - TC Rot-Weiß Eichstätt
Mittwoch, 02.07.08	DRC Ingolstadt - TC Rot-Weiß Eichstätt





Die 12 stolzen Teilnehmer des U8 Turniers mit ihren Medaillen.



Der Sieger des U8 Turniers:
Julian Stallbauer.



Die Siegerin
des U8 Turniers:
Andrea Fertl.



Die 1. Gruppe der Osterhasen-Tenniswoche.
Vorne unsere U8-Mannschaft, hinten die 2. Bambini.



Die Jüngsten unseres Nachwuchses bildeten
die 2. Gruppe der Osterhasen-Tenniswoche.

Erfolgsgarant „Sport nach 1“

Seit 15 Jahren rege genutzte Kooperation zwischen Schule und Sportverein



Seit nunmehr 15 Jahren pflegen das Willibald-Gymnasium Eichstätt und der TC Rot-Weiß Eichstätt eine Kooperation unter dem Erfolgsmodell „Sport nach 1“. Auch in diesem Schuljahr nutzen 36 Schüler in vier Gruppen das Angebot zum freiwilligen Sport nach Unterrichtsschluss, darunter auch die jüngeren Tennisfreunde zusammen mit Trainer Sebastian Fischer (links) sowie dem Schulbeauftragten Fritz Ehegartner und Trainer Martin Suk (von rechts).

Allgemeine Veranstaltungen/sportliche Aktivitäten

Unser Hobby Treff!

Ein guter Einfall und eine bedeutende Sache. Lassen Sie sich überzeugen; kommen Sie zum Hobby-Treff des TC Rot-Weiß Eichstätt. Eingeladen sind vor allem aktive Mitglieder und ehemalige Aktive, die keinen festen Anschluss bzw. Partner haben.

Letztere können 3 mal kostenlos probieren, ob es nicht wieder Spaß macht und dann eben wieder „aktiv“ werden. Im Vorjahr haben wir 2 Gruppen gebildet und das sollte auch wieder so sein. Gruppe A (Häfner) spielt voraussichtlich wieder am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr, Gruppe B (Suk) vermutlich am Montag.

Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall am Schwarzen Brett nach Beginn der Sommersaison.

Wir hoffen, dass es gelingt, den Kreis der Mitspieler zu vergrößern, so dass Spiel und Spaß wieder eine oder gar zwei schöne Stunden beim Tennisspiel bringen.

Ich wünsche dem „Hobby-Treff“ weiter viel Erfolg und Ihnen viel Freude, Ihr

Heinz Häfner

Schafkopfturnier mit neuem Modus

Auch im letzten November organisierten Herr Häfner und ich wieder unser traditionelles Schafkopfturnier.

Anfänglich etwas misstrauisch, gefiel den Teilnehmern dann doch die Umstellung des Spielmodus von 2 mal 40 Spielen auf nunmehr 4 mal 20 Spiele. Die gespielten vier Runden dauerten trotz der erforderlichen Mehrauslosungen insgesamt nicht länger, man lernte jedoch wesentlich mehr Mitspieler kennen.

Akribisch von Herrn Häfner ermittelt, konnte ich unserem Clubmitglied Gert Lehner mit 54 Punkten den ersten Preis in Höhe von € 65,00 überreichen. Den zweiten Platz erspielte sich Herr Graf mit einem Punkt Vorsprung vor Johannes Hausfelder, der 45 Punkte erzielte.

Vorletzter und damit „kurzfristiger“ Gewinner des Presssacks wurde Manfred Schenkl, der seinen Gewinn traditionsgemäß sofort zum allgemeinen Verzehr preisgab. Aktueller Träger des silbernen Schafkopfs wurde Ingbert Wich, der allerdings ankündigte, seinen Titel nächstes Jahr auf jeden Fall weitergeben zu wollen.

Von den anwesenden 24 Spielern waren die Hälfte Vereinsmitglieder. Vielleicht gelingt es uns heuer, die Mit-

glieder- und auch Frauenquote sowie die Teilnehmeranzahl generell zu steigern. Im November haben Sie hierzu wieder Gelegenheit.

Stephan Fröhle



Der 1. Platz ging an Gert Lehner.



Die Organisatoren Stephan Fröhle und Heinz Häfner.

Doppelrunde mit MTV 1881 Ingolstadt



Seit Jahren verbindet eine Freundschaft die He 50 II mit den Tenniskollegen des RW Eichstätt. Wir treffen uns jeweils im November eines Jahres in Eichstätt und spielen über 2 Stunden 3 Doppel. Eingefädelt haben diesen Event Udo Ellermann und sein Spezi aus Eichstätt, Heinz Platz. Bisher gingen die Matches mit wechselndem Erfolg aus. Auch in diesem Jahr, am 24.11.07, trafen wir uns wieder zur gemütlichen Runde in Eichstätt. Nach der sportlichen Bestätigung ließen wir den gemütlichen Abend bei deftiger Brotzeit und flüssigem Brot mit oftmals heißen Diskussionen ausklingen.



Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer



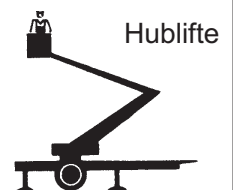
Minibagger
Minilader

MIETE MICH !

Über 100 Bangeräte zu vermieten!

Mietpark > SCHÖPFEL

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel.: 0841 / 4581



Hublifte

Teleskopstapler
Stapler



Bademoden für Sie + Ihn
2008



Nur ein paar
Schritte vom
Domplatz

HAUSFELDER

Schuhe + Sport

85072 Eichstätt
Pfarrgasse 2
☎ 74 51

China - Restaurant
JADE
翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 084 21 / 83 80
Telefon + Fax
084 21 / 90 88 23



Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30–23.30 Uhr

Kein Ruhetag

Tennisreise aus dem Berchtesgadener Land nach Eichstätt

Zum 15. Jahrestag der Eröffnung der Tennishalle des TC Rot-Weiß Eichstätt am 07. Dezember 2007 wollte ich unbedingt nach Eichstätt kommen, um mit meinen ehemaligen Mannschaftskameraden ein sportlich-geselliges Wiedersehen zu begehen. Bei der Feinplanung halfen mir Karl Heinz Böhm und Gert Lehner.

Schnell gelang es, fünf Tenniskollegen vom TC Bad Reichenhall, vom ESV Freilassing und vom TC Freilassing zu finden, die mit mir die Fahrt gen Norden unternehmen wollten.

In Eichstätt angekommen, nahmen wir uns Zeit für einen ausgiebigen Stadtbummel durch die heimelig-adventlich geschmückte Innenstadt, wobei ich auch den Dom, die Residenz und die Schutzengelkirche einschloss. Zum wärmenden Kaffee ließen wir uns am Ende des Rund-

gangs im Café Paradeis nieder, um anschließend Quartier im Gästehaus der Abtei St. Walburg zu beziehen.

Dann gings zum Tennis in die Halle, wo wir bis in die späten Abendstunden sportlich schöne Einzel- und Doppelpartien spielten. Zum Ausklang unserer freundschaftlichen Begegnung saßen wir gemütlich-plaudernd im Hallenstüberl zusammen und erfreuten uns am von Nobbi köstlich zubereiteten Gulasch.

Meine Tennisfreunde aus dem Berchtesgadener Land waren voll des Lobes über den netten Empfang in Eichstätt und die gepflegte, helle Halle und meinten einstimmig: „Dankeschön TC Rot-Weiß! Eichstätt war eine Reise wert!“

Das Berchtesgadener Land freut sich auf den Gegenbesuch einer möglichst großen Schar von TC Rot-Weiß-Spielerinnen und Spielern in diesem Jahr – vielleicht im Oktober – auf der wunderschönen Anlage des TC Bad Reichenhall.

Heiner Häfner



Die beiden Mannschaften vor der freundschaftlichen Begegnung.

Hinten v.l. Horst Polivka, Manfred Schenkl, Johann Neidl (ESV Freilassing), Lothar Schmid (TC Bad Reichenhall), Rainer Dürrer, Ulrich Heider. Vorne v.l. Mario Banföldy (TC Bad Reichenhall), Gert Lehner, Heiner Häfner (TC Bad Reichenhall), Karl Reindel (TC Bad Reichenhall), Erich Kobale (TC Freilassing).

EIN FÜR JEDEN ANLASS!

HOCHZEITEN...

...GEBURTSTAGE...

... FASCHING



-BAYERNWEIT-



-BAYERNWEIT-



DJ Alex Kristen Tel: 0172 / 853 25 09 www.wedding-djs.de

Hoher Besuch bei den Jüngsten des TC Rot-Weiß am 08. Dezember 2007



15:00 Uhr Die etwas andere Art auf den Nikolaus zu warten

Das Warten auf den Nikolaus kann für Kinder eine mühselige Geduldsprobe sein. Nicht so für die Jüngsten des TC Rot-Weiß. Sie treffen sich in der Turnhalle Schottenau und absolvieren mit Martin Suk und seinen jugendlichen Helfern ein kurzweiliges Programm: vielseitige Bewegungsaufgaben, Staffeln, Spiele verschiedenster Art...

Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und die Zeit verstreicht wie im Flug. Nach einer Stunde heißt es: Wechsel in die Tennishalle!



16:00 Uhr Tennis kann sehr vielseitig und spielerisch sein

Nach der ersten Stärkung am Kuchenbuffett, das die Eltern spendiert haben, geht es in der Rot-Weiß Halle tennismäßig zur Sache. Die Größeren spielen Doppel oder Mixed auf dem Groß- oder Kleinfeld, während die Kleinsten unter der Anleitung von Martin Suk wieder einmal erleben, dass der Einstieg ins Tennis viel Spaß machen kann. Mit Lernschlägern Luftballons oder Softbälle bändigen, durch Reifen auf Ziele schießen, Bälle balancieren, die Bewegungsaufgaben sind altersangemessen und machen sichtlich Spaß. Die Kinder, die gerade in der Halle beim Tennis nicht zum Zug kommen, vergnügen sich bei Brettspielen in den Hallenstuben.



17:00 Uhr Im Bann des Heiligen Nikolaus

Kinder und Eltern versammeln sich dicht gedrängt in den Hallenstuben. Der Nikolaus zieht ein und sofort stellt sich respektvolle Stille ein. Zunächst beweisen die Rot-Weiß Kinder mit Gedichten, Flötenstücken und Liedern, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch musisch begabt sind. Und dann zeigt sich der Nikolaus wieder einmal sehr gut informiert über die Rot-Weiß Jugend. Er verteilt viel Lob, gibt gute Ratschläge für Training und Spiel, spart aber auch nicht mit Kritik. Dabei nimmt er sich vor allem die „Schlägerwerfer“ zur Brust. Nachdem jedes Kind ein Päckchen aus dem riesigen Sack des Nikolaus erhalten hat, besetzen die Youngster noch einmal die Rot-Weiß Halle und vergnügen sich in verschiedenster Form mit Tennis.



Pünktlich um 18:00 Uhr endet eine rundum gelungene Veranstaltung. Für diesen erlebnisreichen Nachmittag ein herzliches Dankeschön an Martin Suk und seine Helfer Niko, Noah, Elfi und Arantxa. Vor allem aber auch einen herzlichen Dank an den Tennis-Nikolaus Peter Sandmann und an Sabine Held für die Betreuung des musischen Teils.

Karl Heinz Böhm

Staffeln und Spiele verschiedenster Art in der Turnhalle Schottenau.



Ob mit Tennisschlägern oder Reifen, ob mit Softbällen oder Luftballons – die Kinder hatten in der Rot-Weiß Halle ihren Spaß.



Natürlich hatte der Nikolaus für jedes Kind ein Päckchen in seinem Sack.



Zeitvertreib bei Brettspielen in den Hallenstuben.

Hallenturnier

**des
TC Rot-Weiß Eichstätt
am Sonntag,
06. Januar 2008**

**Ein Turnier
mit starken Teams
aus der Region**

- TV Hilpoltstein
- TC Neuburg/Donau
- TSV Oberhaunstadt
- TC Rot-Weiß Eichstätt

**Ein guter Zeitpunkt, um
mit Blick auf die Ver-
bandsrunde 2008 die
Einzel, - und Doppel-
stärke der Rot-Weiß
Spieler/innen zu testen.**

Eichstätter Kurier vom 11. Januar 2008

Gelungenes Turnier

Herren 30 des TC RW überzeugten

Eichstätt (gfl) Beim Drei-Königs-Turnier des TC Rot-Weiß Eichstätt bildete die Partie der Rot-Weiß Junioren (Kreisklasse 1) gegen die favorisierte Bezirksklassemannschaft des TV Hilpoltstein den Auftakt. Allerdings mussten sich die Gastgeber mit 1:5 geschlagen geben. Trotz dieses deutlichen Endergebnisses hatten die Junioren ihre Einzel- und Doppelmatches über weite Strecken ausgeglichen und knapp gestalten können.

Im Anschluss an die Junioren traten die Damen 1 gegen die Damen 30 zu einem vereinsinternen Kräftenessen an, bei dem die Damen 30 überraschend mit 5:1 die Nase vorne behielten.

Sportlicher Höhepunkt des Turniers war die Partie der Herren 30 (Bezirksklasse 1) gegen die favorisierte Neuburger

Landesligamannschaft. In den Einzeln überzeugten Martin Suk (6:3, 6:1) sowie Dominic Reb (6:0, 6:4). Durch die Niederlagen von Tobias Schnitter (1:6, 4:6) und Patrick Kasimir, der im dritten Satz unglücklich mit 6:2, 4:6, 6:7 unterlag, gleichen die Neuburger zum 2:2 Zwischenstand aus. In den Doppelmatches sicherten Reb/Schnitter bei ihrem 6:3, 6:4 Erfolg den Rot-Weißen den dritten Zähler zum Unentschieden, denn Suk/Kasimir waren mit 6:7, 4:6 trotz großen Einsatzes ins Hintertreffen geraten. Zum Abschluss des Dreikönigsturniers traten die Herren 60 gegen die Mannschaft des TSV Oberhaunstadt an. Die Domstädter mussten eine unglückliche 3:6 Niederlage hinnehmen, da sie zwei Einzel und ein Doppel jeweils hauchdünn im Tiebreak abgaben.



Starke Partien: Die Herren 30 des TC Rot-Weiß Eichstätt mit ihren Gegenspielern aus Neuburg. Hinten (von links): Neuzugang Patrick Kasimir, Christian Kinskofer (Neuburg), Tobias Schnitter, Dominic Reb, Michael Blankenhorn (Neuburg). Vorne von links nach rechts: Otto Kopečni (Neuburg), Stefan Firl (Neuburg), Martin Suk. Foto: gfl



Damen gegen Damen 30: stehend v.l.n.r.

Regina Schuchardt, Tanja Stebich, Sabine Held, Christina Wotschka, Barbara Heigl, Lena Rieder; knieend v.l.n.r.

Angelika Gabler, Gaby Kendl, Anna-Maria Heigl, Kathrin Kölle und Anna Mannweiler.



Herren 30 gegen TC Neuburg/Donau: hinten links Patrick Kasimir, Tobias Schnitter (Mitte) und Dominic Reb; vorne rechts Martin Suk.

Herren 60 gegen TSV Oberhaunstadt:
hinten v.l. Horst Polivka, Gert Lehner (Mitte), Reinhard Dürrer und Reinhard Reb;
vorne v.l. Manfred Schenkl (Mitte), Uli Heider und Gerd Seibold.



Junioren gegen TV Hilpoltstein: stehend v.l.n.r. Julian Sterner, Lukas Maier, Nico Reuter und Christian Netter.



Unsere Jubilare

85. Geburtstag

im Juli Herr Josef Gebhart

75. Geburtstag

im Juni Frau Marianne Glas
im Juli Herr Willibald Heigl
im August Herr Heinz Platz

70. Geburtstag

im August Herr Karl Pfrogner
im September Frau Lola Platz
Frau Emilia Domina
im Oktober Herr Harald Meister

65. Geburtstag

im Juli Herr Hans-Jürgen Göppner
im September Frau Helga Wohlgemuth
Herr Heinz Jergius

60. Geburtstag

im Juni Herr Hans Simon
Frau Rosmarie Pfefferle
im September Herr Walter Edenhofer

50. Geburtstag

im Mai Herr Horst Bacherle
im Juni Herr Gerhard Bikowski
im Juli Herr Rudolf Engelhard

Termine Sommersaison 2008

11.04.2008 Hauptversammlung in den Hallenstuben

12./19.04.08 Arbeitsdienst

20.04.2008 Letzter Spieltag in der TC RW Halle

27.04.2008 Saisoneroöffnung mit einem Tennis-Frühsschoppen

28.04.2008 Mannschaftsführersitzung

01.05.2008 1. Spieltag Medenrunde 2008

20.07.2008 Letzter Spieltag Medenrunde 2008

+ Familien-Tennistag
(ab 15:00 Uhr)

26.07.2008 Sommerfest

31.07. - Junior-Tennis-Cup 2008
02.08.2008 Eichstätter Landkreismeisterschaften der Jugend
Ausrichter: TC RW/DJK Eichstätt

08.-10.08.2008 Rot-Weiß Bergwochenende

22.09.2008 Erster Spieltag in der TC RW Halle

27.09.2008 Weinfest in den Hallenstuben

Regelmäßige Veranstaltungen (wöchentlich)

montags Hobby-Treff (bei Martin Suk)
ab 20:00 Uhr

mittwochs Senioren-Treff
ab 16:00 Uhr

freitags Hobby-Treff (bei Heinz Häfner)
ab 16:00 Uhr

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse und der Anschlagtafel auf der Freianlage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.

Wir wünschen Ihnen daher schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!

KontoOptimal

**"Mein Girokonto
ist kostenlos!"**



Bei uns können Sie aus drei unterschiedlichen Kontenmodellen auswählen. Sie bezahlen € 5,00; € 2,50 oder € 0,00 Kontoführungsgebühr pro Monat - je nachdem, für welche Variante Sie sich entscheiden!

Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

KontoOptimal

Drei Kontenmodelle - drei Möglichkeiten für Sie



**Volksbank Raiffeisenbank
Eichstätt eG**

Die Bank
im Herzen Bayerns



Volksbank Raiffeisenbank Eichstätt eG, Marktplatz 7, 85072 Eichstätt

Telefon (0 84 21) 9 69 - 0, Telefax (0 84 21) 9 69 - 44 4, Internet: www.bihb.de, e-mail: mail@bihb.de